**Überlegungen zu den mündlichen Prüfungen im Fach Deutsch QHSA**

2 Prüfungsteile: **Teil 1** Vortrag des Prüflings + **Teil 2** Prüfungsgespräch (vgl. RSA)

Für alle Bereiche gilt:

Geschlossenen Aufgabeformate (Multiple choice; richtig/falsch) sind nach Möglichkeit zu vermeiden, da die entsprechenden Antworten speziell im Vortrag des Prüflings schwer zu integrieren sind.

1. **Hörverstehen**

* Höraufgaben in Anlehnung an K-Tests Klasse 8 sind denkbar
* Aufgabenvarianten vgl. Leseverstehen

1. **Lernbereich Leseverstehen/Umgang mit Texten**

literarische Text

* Formulieren von Inhaltsangaben
* Charakterisieren literarischer Figuren
* Benennen von Textsorten und deren Merkmalen, ggf. unter vergleichenden Aspekten (z. B. lyrischer Text vs. Proasatext oder zwei Gedichte)
* Erkennen und Benennen ausgewählter sprachlicher Mittel
* Schildern von Gedanken und Gefühle zum Text
* Vortrag des Textes (Gedicht, Fabel, …) mit Vorlage, ggf. Begründung, warum wie gesprochen/betont wurde (siehe auch Sprechen)

nicht literarische Texte/Medienprodukte

* Formulieren von Inhaltsangaben
* Formulieren von Text-/Autorintentionen
* Beschreiben des Textaufbaus und der Textgestaltungsmittel (Teilüberschriften, Abschnitte, Abbildungen etc.)
* Teilüberschriften selbst formulieren und begründen
* Visualisieren von Textinhalten in geeigneter Form (Mind Map, Tabelle auf OHP-Folie)
* Formulieren von Fragen an den Text

1. **Sprechen**

* Kompetenzen in diesem Lernbereich sind immanenter Bestandteil der gesamten mündlichen Prüfung
* Halten eines (Kurz-)Vortrags bzw. Referats und dabei
  + Auswählen geeigneter Medien zur Visualisierung
  + Zusammenfassen von Aussagen nicht linearer Texte (Schaubilder, Diagramme etc.)
* Führen eines Gesprächs und dabei
  + dem Sprechanlass entsprechend, adressaten- und situationsbezogen sprechen
  + Verwirklichen der eigenen Sprechabsicht

1. **Schreiben**

* in mdl. Prüfung nur bedingt überprüfbar, ggf. Fragen nach dem „WIE“, z. B.
  + Erklären Sie, was beim Verfassen einer Erörterung/Inhaltsangabe; eines persönlichen/offiziellen Briefes … zu beachten ist.
  + Frage nach Bestandteilen eines Lebenslaufs, Bewerbungsschreibens o. a. formalisierter Texte

1. **Reflexion über Sprache**

* Umgang mit Nachschlagewerken, z. B.
  + Nachschlagen von Fremdwörtern
  + Entnehmen von Detailinformationen aus dem Wörterbucheintrag
* Nachweis von Regelwissen und Kenntnissen von Fachtermini
  + Wortarten und deren Merkmale
  + Satzarten, -glieder, Interpunktion
  + direkte/indirekte Rede
* Wortbedeutung
  + Ober-/Unterbegriffe
  + Synonyme/Antonyme
  + Wortfeld/Wortfamilie
* Entwicklung unserer Sprache: Standard-/Umgangssprache, Jugendsprache, Anglizismen
* einzelne RS-Phänomene nur bedingt überprüfbar (ggf. auf OHP-Folie) mit anschließender Begründung

Manuela Metscher  
*Manuela.Metscher@thillm.de*